

Die französischen und deutschen Hühner können kaum so viel Eier legen als die Engländer vertilgen. Im vorigen Jahr wurden in England ungefähr 1 Million Eier täglich eingeführt, in den 5 ersten Monaten dieses Jahres 196 Millionen, im Mai allein 56 Millionen Eier.

Landwirthschaftliches.

Düngerpreise in der Schweiz. In Genf gilt der schweizerische Kubikfuß gewöhnlichen Stallmistes 25—35 Rappen. Da nun im Mittel der Kubikfuß 30 Pfd. wiegt, so ist der Preis des Zentners 1 Fr. — In den Weinbergbezirken des Waadtlandes ist der Preis pr. Kubikfuß 40—50 Rp. oder pr. Zentr. 1 Fr. 50 Rp. Im Frühling sieht man oft endlose Düngerfuhrn in dieser Gegend, ein Beweis, daß der Düngerhandel in großem Maßstabe geführt wird. Diese Preise erscheinen sehr hoch, viel höher als bei uns, wo der Dünger doch eben auch nicht billig ist. Eine zweispännige Fuhr mag sich nach obigen Preisen leicht auf 20—25 Fr. stellen. Man sollte meinen, daß bei so theurem Dünger kein Nutzen für den Landmann übrig bleibe. Bei Weinbergen und in Gärtnereien mag es noch angehen, nicht aber beim eigentlichen Feldbau. Vgl. „Landw. Zeitung“ Bern 1866 Nr. 13.

— Aus demselben Blatte Nr. 18 entnehmen wir die Notiz, daß man im Canton Aargau dieses Jahr den Seminar-Lehrer Markwalder auf Kosten der landw. Gesellschaft nach Belgien sandte, damit er die Behandlung und den **Anbau des Flachses** kennen lerne, um dann später den argauischen Flachsbauern mit Rath und That zur Seite stehen zu können.

Etwas für Blumenfreunde, um die Würmer aus den Blumentöpfen zu vertreiben. Die Monatschrift „Gartenflora 1866“ bringt folgendes Rezept: „Ich brühte ein wenig Insektenpulver und goß die erkaltete bräunliche Flüssigkeit auf diejenigen Geschirre, die mir am verdächtigsten vorkamen. Sogleich entstand auf der Oberfläche der Erde ein reges Leben von Maden, Erdläusen u., die bestrebt waren, den Blumentopf zu verlassen. Auch ein langer fetter Regenwurm wand sich heraus und blieb auf dem Fensterbrett liegen. Das Laub mit dieser Flüssigkeit bespritzt, wird ebenfalls von den **Blattläusen** gereinigt.“

Anzeigen.

Bekanntmachung. Binnen 30 Tagen wird das ganze Lager fertiger Leinenwäsche für Herren, Damen und Kinder in allen erdenklichen Größen im Central-Depot der ersten und größten Leinenwäsche-Niederlage u. Näh-anstalt in Wien, Tuchlauben Nr. 11, zur Hälfte des früheren Preises verkauft. Für die Echtheit, Reinheit, schönste Machart und passende Façon wird gebürgt — und wird jedes Stück, welches nicht bestens paßt oder konvenirt, retour genommen.

Fertige Herrenhemden, beste Handarbeit:

	anstatt	nur
Weißgarn-Leinenhemden, glatt	fl. 3.—	fl. 1.50
Feinere Sorte mit Faltenbrust	„ 4.50	„ 2.30
Feine Irländer oder Rumburger Hemden	„ 6.—	„ 2.80
Feine Rumburger Hemden, Handgespinnst	„ 7.50	„ 3.50
Allerf. Rumb. Hemden, schönste Handarbeit	„ 10.—	„ 4.50

Fertige Damenhemden, schönste Handarbeit u. Handstickerei:

	anstatt	nur
Glatte Leinen-Damenhemden mit Zug	fl. 4.—	fl. 1.90
Feine Schweizer-Hemden, Faltenbrust	„ 5.50	„ 2.80
Neue Façon, in Herz und Raver, gestickt	„ 6.50	„ 3.50
Eugenie, neue Façon, gestickt	„ 7.—	„ 3.50
Marie-Antoinette-Niederhemden	„ 6.50	„ 3.—
Victoria-, gestickt und mit echten Valencien	„ 16.—	„ 7.—

Neueste Damen-Negligés und Frisir-Mäntel:

	anstatt	nur
Elegante, aus feinstem Perfail	fl. 11.50	fl. 5.50
Aus englischem Stoff, gestickt	„ 18.—	„ 8.50
Damen-Unterhosen aus Shirting, feinst	„ 7.—	„ 2.—
Damenhosen, gestickt, Leinwand	„ 6.—	„ 2.80
Damen-Nachtkorsetts, glatt	„ 5.50	„ 2.80
Elegante, reich gestickte Korsetts	„ 12.—	„ 5.50
Damen-Nachthemden mit langen Ärmeln	fl. 3., 3.50 bis 4.50.	

Feinste Leinen-Herren-Unterhosen

fl. 1.20, 1.50; feinste Rumburger fl. 2.20.

	anstatt	nur
Irländer Weben 48 Ellen	fl. 34.—	fl. 17.—
Feinste Irländer oder Rumburger 50 Ellen	„ 60.—	„ 24.—
Gute Leinen-Sacktücher, das 1/2 Duzd. fl. 1., 1.50, 1.80 bis fl. 2.		
Feinste Sacktücher, auch in Leinen-Battist, das 1/2 Duzend fl. 2. bis fl. 2.50.		

Für Echtheit und Reinheit der Waare wird gebürgt. Hemden, welche nicht bestens passen, werden retour genommen.

Musterhemden als auch Musterzeichnungen werden auf Verlangen zugesendet. Bestellungen aus den Provinzen gegen Nachnahme. Bei Bestellungen von Herrenhemden bittet man um Angabe der Halsweite. 2

Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Canton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes (Buchdruckerei des Hrn. S. Graff in Feldkirch) ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 3

Curs.

Für 100 fl Silber wurden in Wien bezahlt:	
Samstag, den 28. Juli	fl. 128. Bankten.
Donnerstag, den 2. August. . . .	fl. 128. 50 »

Herausgeber: Gregor Fischer.

Verantwortlicher Redaktor: Dr. Schädler.